

Zweckverband
Forstrevier Ergolzquelle



Geschäftsbericht 2020/2021

1. Betriebsjahr

01.07.2020 - 30.06.2021

EG Anwil / BG Hemmiken / BG Oltingen /
BG Ormalingen / BG Rothenfluh / BG Wenslingen





Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2020/21	4
Personelles	5
Maschinen / Infrastruktur:	6
Ausgeführte Arbeiten 2020/21	6
Holzernte	6
Jungwaldpflege.....	6
Pflanzungen	6
WEP (Waldentwicklungsplan) Ergolzquelle 2020-2035	6
Waldnaturschutz / Kanton	7
GwL (Gemeinwirtschaftliche Leistungen)	7
Waldstrassenunterhalt.....	7
Öffentlichkeitsarbeit.....	8
Schädlinge / Waldgesundheit.....	8
BAR Forstliche Betriebsabrechnung	9
Finanzen	11
Erläuterungen des Vorstandes und Bemerkungen zu den einzelnen Funktionen.....	11
Erfolgsrechnung.....	11
Bilanz per 30.06.2021.....	15
Bericht RPK.....	16
Geplante Arbeiten Forstjahr 2021/22	17
Strassenunterhalt GwL.....	17
Pflegearbeiten	17
Forst- und Naturschutzaufträge	17
Schlagräumungen.....	17
Nutzungsplanung.....	17
Dienstleistungen.....	17
Waldentwicklungsplan	17
Holzschläge / Nutzungsprogramm	18
Rück- und Ausblicke	19
Kontakt Daten Zweckverband	20

Jahresbericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2020/21

Geschätzte Delegierte der Bürgergemeinden und Einwohnergemeinden
Geschätzte Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zweckverbandes

Es ist ein Jahr vorübergegangen in dem wir im Vorstand vieles zum ersten Mal organisiert haben. Am Anfang galt es alle Verträge der Mitarbeitenden anzupassen, damit unser Betrieb überhaupt geschäftsfähig war. Auch mussten viele Verträge mit Gemeinden, Kanton, Versicherungen etc. angepasst respektive erneuert werden. Wichtig sind für unseren Forstbetrieb die Leistungsvereinbarungen über die gemeinwirtschaftlichen Leistungen, die wir mit allen unseren Einwohnergemeinden abschliessen konnten. Diese Leistungen beinhalten im Revier anfallende Arbeiten, welche zum Teil nicht für alle sichtbar sind. Unser Forstbetrieb ist aber bestrebt, diese im Rahmen der Leistungsvereinbarungen zu erfüllen. Wir werden den Einwohnergemeinden periodisch Rechenschaft über diese Leistungen ablegen.

Zurzeit beschäftigt sich der Vorstand mit der Ausarbeitung eines eigenen Personalreglements. Während des ersten Geschäftsjahres haben wir wertvolle Erkenntnisse gesammelt, die nun in dieses Reglement einfließen sollen. Auch wurden die ersten Schritte zur Ausarbeitung des neuen Betriebsplans unternommen, der bis Ende 2022 fertiggestellt sein sollte. Des Weiteren macht sich der Vorstand auch Gedanken über die Organisation einer Waldbegehung, welche neu im Namen des Zweckverbandes durchgeführt werden soll. Zu gegebener Zeit werden wir euch über den Stand dieser Arbeiten informieren.

Neben all den zu erwartenden Herausforderungen und den unerwarteten Ereignissen, die uns im ersten Betriebsjahr in Atem hielten, möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit ergreifen, um unserem Forstwart Roland Bieri nachträglich zu seinem 30. Dienstjubiläum zu gratulieren. Wir danken ihm für den langjährigen Einsatz in unserem Forstrevier.

Ausserdem möchte ich unseren neuen Lehrling, Colin Schaffner aus Oltingen, in unserem Forstteam begrüßen. Wir wünschen ihm eine befriedigende und unfallfreie Lehrzeit.

Danke an alle Mitarbeitenden der Arbeitsgruppe zur Gründung unseres Zweckverbandes. Durch die gute Vorbereitung konnten wir dieses anspruchsvolle Geschäftsjahr leistungsfähig bestreiten. Ein spezielles Dankeschön geht an Paul Schaub. Er hat als treibende Kraft in der Arbeitsgruppe und als Vorstandsmitglied viel für unseren Zweckverband gemacht. Er bleibt uns als Delegierter von Rothenfluh erhalten.

Gleichermaßen gebührt auch ein Dank an:

- die Einwohner und Bürgergemeinden für die Unterstützung des Zweckverbandes.
- alle Delegierten für ihren Einsatz zu Gunsten des Zweckverbandes.
- alle Mitarbeiter/Innen unseres Zweckverbandes für ihren grossen Einsatz übers das ganze Jahr.
- die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für ihre kompetente und wichtige Arbeit.
- alle Vorstandsmitglieder für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.
- alle die mit ihrem Einsatz ermöglichten, ein so gutes Betriebsergebnis zu erreichen.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit euch allen.

Stefan Eschbach

Präsident

Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle



Personelles

Mit der Gründung des Zweckverbands per 01. Juli 2020 wurde das bestehende Personal der Bürgergemeinde Rothenfluh, die seit Januar 2000 die Aufgaben des Kopfbetriebs im Forstrevier Ergolzquelle erfüllte, übernommen. Unser Forstteam umfasst im ersten Betriebsjahr drei langjährige Mitarbeiter und einen Lernenden. Zusammengezhlt bringen sie rund 100 Jahre Erfahrung in den Forstbetrieb ein.

Markus Lüdin, unser Revierförster ist seit 34 Jahren (01.08.1987) in unseren Waldungen tätig. Mit der Gründung des ZvFE hat er auch die Funktion des Betriebsleiters inne.

Martin Küng wirkt ebenfalls schon 33 Jahre (01.11.1988) als Forstwart im Team mit.



Unser Forstwart **Bieri Roland** durfte am 1. Mai sein 30. Dienstjubiläum feiern. An dieser Stelle gratulieren wir ihm herzlichst. Für seine langjährige Mitarbeit (seit dem 01. Mai 1991) danken wir ihm bestens.

Unser Lernender, **Radim Salvet** ist im 2. Lehrjahr (01.08.2019) und wird im Sommer 2022 seine Lehre als Forstwart abschliessen.

Um die vielseitigen und umfangreichen Arbeiten im Forstrevier bewältigen zu können, durfte unser Team auf die tatkräftige Unterstützung von verschiedenen Helfern und Unternehmen zählen.



Ehrenbolger & Suter AG
Maschinelle Holzernte



Maschinen / Infrastruktur:

Der Zweckverband konnte von der Bürgergemeinde Rothenfluh die gesamten Maschinen und Gerätschaften zum Schätzwert von CHF 230'000 übernehmen, welcher in drei Jahresraten zu tilgen ist. Der Fuhrpark umfasst den Knickschlepper HSM (2012), den Landwirtschaftstraktor Lamborghini (2003), den neuen Motormäher Reform (2020), den Toyota Pickup (2014), den Mannschaftswagen (2008) sowie die übrigen Kleingeräte, Maschinen und das vorrätige Verbrauchsmaterial.

Der Werkhof (erbaut 1985 / erneuert 1998) und das Tanklager ist im Eigentum der Bürgergemeinde Rothenfluh und wird vom Zweckverband gemietet.

Ausgeführte Arbeiten 2020/21

Holzernte

Der Hiebsatz in unserem Revier beträgt ca. 6'100 Silven. Im vergangenen Forstjahr 2020/21 wurden im gesamten Revier 6'488 Silven genutzt, was einem Hiebsatz von 106% entspricht. Es drängten sich sehr viele Zwangsnutzungen auf:

- Abgehende Bu (Buche) und Ta (Tannen) durch Trockenheit der Vorjahre
- Fi (Fichten) durch Käferbefall
- Es (Eschen) aufgrund der Eschenwelke (eingeschleppter Pilz aus Ostasien)
- Sehr viel Schneebruchholz im Jan/Feb 2021

Aufgrund der zahlreichen Zwangsnutzungen und der Sicherheitsholzerei entlang der Strassen wurden fast keine ordentlichen Holzschläge ausgeführt.

Jungwaldpflege

Unser künftiger Wald und die schönen Waldbestände werden durch die Jungwaldpflege gesteuert. Bei dieser Arbeit richtet sich der Fokus auf die Artendiversität als auch auf die Holzqualität. Im vergangenen Betriebsjahr wurden auf einer Fläche von rund 30 Hektaren Pflegearbeiten ausgeführt:

- 13,3 ha im Jungwuchs
- 10,2 ha in Dickungen
- 6,5 ha im Stangenholz

Pflanzungen

Nachdem wir im Vorjahr (2019/20) vier Wiederherstellungsflächen mit rund 2'000 Pflanzen bestückten, wurden im Forstjahr 2020/21 keine frischen Bäume gesetzt.

Auf den Herbst 2021 sind 1'400 Pflanzen bestellt, welche bis Ende Oktober 2021 geliefert werden. Im November werden diese in allen Gemeinden gepflanzt und geschützt. Das bestellte Sortiment enthält Eichen, Kirschbäume, Linden, Tannen und Lärchen. Bei der Grube Farnsberg (Ormalingen) wird durch diverse seltene Sträucher die Artenvielfalt ergänzt.

WEP (Waldentwicklungsplan) Ergolzquelle 2020-2035

Der Waldentwicklungsplan (genehmigt RRB Nr. 2021-193 vom 09.02.2021) ist eine überbetriebliche Planung. Er stellt für das gesamte Waldareal die Abstimmung der verschiedenen Waldfunktionen sicher, damit der Wald seine Funktionen (Holzproduktion, Naturschutz, Schutz vor Naturgefahren, Erholung) nachhaltig erfüllen kann. Er richtet sich in erster Linie an kantonale und kommunale Behörden und soll bis ins Jahr 2035 angewendet werden.

Der genehmigte WEP umfasst 114 Seiten und zeigt für das gesamte Waldgebiet des Forstreviers Ergolzquelle auf, wie der Wald die an ihn gestellten Ansprüche nachhaltig erfüllen kann. Er bildet den Rahmen für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in Abstimmung mit den nicht-forstlichen Ansprüchen an den Wald. Der Wald muss verschiedene Funktionen übernehmen.

Der Waldentwicklungsplan (WEP) ist das Planungsinstrument auf überbetrieblicher Ebene und legt für den Wald Entwicklungsziele und für besondere Flächen Ziele und Massnahmen für die nächsten 15 Jahre fest. Er dient der Sicherstellung der öffentlichen Interessen am Wald und ist das eigentliche Führungsinstrument des Amtes für Wald beider Basel und der Einwohnergemeinden im gebietshoheitlichen Bereich.

Der noch zu erstellende Betriebsplan wird das Führungsinstrument der Waldbesitzenden für die strategische und operative Forstbetriebsleitung und Planung der Waldbewirtschaftung mit mittelfristiger Optik sein. Waldbesitzende, die mehr als 25 ha Wald im Kantonsgebiet besitzen, müssen einen Betriebsplan erstellen, der vom Kanton zu genehmigen ist.

Waldnaturschutz / Kanton

Für den Kanton führen wir schon seit Jahren diverse Waldnaturschutz-Arbeiten aus, mit welchen wir auch in diesem Betriebsjahr beauftragt waren:

- Mähen der Orchideenmatten in öffentlichen wie auch privaten Waldungen.
- 1.-Eingriffe: Waldränder vertiefen (bis 15 Meter in den Bestand)
- 2.-Eingriffe: Nachpflege bei früher aufgewerteten Waldrändern
- Neophyten-Bekämpfung auf Kantonsparzellen sowie in den Schutzgebieten.
- Borkenkäfer-Monitoring mit 19 Schlitzfallen im Revier

GwL (Gemeinwirtschaftliche Leistungen)

Bei vielen Aufgaben der Waldbewirtschaftung überlagern sich betriebliche und gemeinwirtschaftliche Aspekte. Der geltende Leistungskatalog legt fest, welche gemeinwirtschaftlichen Aufgaben der Zweckverband im Rahmen des Grundauftrags zu erfüllen hat. Die Leistungsstandards und deren beitragsmässiger Umfang werden durch den Sockelbeitrag abgegolten. Über den bestehenden Grundauftrag hinausgehende Ansprüche einzelner Gemeinden werden separat geregelt und abgegolten.

Waldstrassenunterhalt

Bis zur Gründung des Zweckverbands wurde der Strassenunterhalt in allen Gemeinden in Eigenregie koordiniert. Es wurden verschiedene Unternehmer mit diversen Gerätschaften beauftragt, die Unterhaltsarbeiten auszuführen. Zum Einsatz kamen unter anderem ein Ruppermat, diverse Mulchgeräte und Aufastscheren sowie Laubbläser.

Durch die GwL (Gemeinwirtschaftliche Leistungsvereinbarungen) mit den Einwohnergemeinden fällt die Zuständigkeit für den Waldstrassen-Unterhalt in die Zuständigkeit des Zweckverbands. Im Leistungskatalog sind diese Aufgaben mit CHF 20'000.00 beziffert. In diesem Betrag sind auch die Räum- und Instandstellungs-Arbeiten während Holzschlägen (abends und Wochenenden inkl. Wanderwege) enthalten. Ebenfalls müssen damit die Kosten für rasche Räumarbeiten nach ausserordentlichen Ereignissen gedeckt werden. Es ist klar, dass diese Summe bei weitem nicht reicht, um im ganzen Forstrevier jedes Jahr alle Strassen in vollem Umfang zu unterhalten.

Die Firma Oekoprax wurde beauftragt in allen Gemeinden die 1. Etappe der Strassenränder zu mulchen und wo nötig aufzuasten. Nach dem Aufasten der Strassenprofile werden die Äste durchs Forstpersonal weggeräumt.

Mit der Anschaffung eines eigenen Bläasers an den Gemeindetraktor verfügt die Einwohnergemeinde Anwil über die notwendige Gerätschaft, um im ganzen Ergolzquelle-Revier die Waldstrassen abzublansen. Der ZvFE-Vorstand hat im Vorfeld des Kaufs signalisiert, diese Arbeiten durch die EG Anwil ausführen zu lassen. Inzwischen konnte auch hier die 1. Etappe des Strassennetzes abgeblasen und die Ausläufe gereinigt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Bis zur Gründung des Zweckverbands wurde jeweils am letzten Freitag im Oktober die traditionelle Waldbegehung durch die Bürgergemeinde Rothenfluh organisiert und durchgeführt. Im Herbst 2020 musste der allseits geschätzte Anlass aufgrund der Pandemie COVID19 leider abgesagt werden. Ab dem nächsten Jahr soll die Durchführung der «Waldbegehung» einen festen Platz im jährlichen Terminkalender des Zweckverbands einnehmen und roulierend in den Revierteilen der Trägergemeinden stattfinden. In welcher Form und in welchem Umfang dies sein wird, ist noch offen.

Bei Exkursionen dürfen Schulklassen durch die Begleitung von Martin Küng immer wieder viel Wissenswertes über die Fauna und Flora im Ergolzquelle-Revier erfahren und entdecken. Jährlich werden auch Tagesveranstaltungen durch «Ferienpass X-Island Baselland» in unserem Revier angeboten, welche das Forstteam mit Freude begleitet.

Schädlinge / Waldgesundheit

Einheimische, zugewanderte und eingeschleppte Forstschädlinge beeinflussen unseren Baumbestand in seiner Stabilität und verringern viele Leistungen des Waldes. Nebst Käfern und anderen Insekten können auch Pilze ein hohes Risiko für die Baumgesundheit darstellen. Befallene Bäume werden geschwächt und sterben teilweise sogar ab.

In unseren Waldungen ist der **Borkenkäfer** (Buchducker und Kupferstecher) seit längerem der bedeutendste Forstschädling. Seine Bekämpfung ist sehr schwierig. Daher wird im Revier mittels Käferfallen die Flugaktivität zwischen April und Oktober beobachtet. Bei Feststellung der Flugzunahme werden die Revierförster vom AfW (Amt für Wald beider Basel) aufgefordert, die Baumbestände gezielt zu kontrollieren. Sind Bäume befallen, so müssen sie möglichst zeitnah gefällt und gehackt oder aus dem Wald geführt werden, damit die Larven nicht überleben - nur so kann eine Massenverbreitung verhindert werden.

Seit 2008 tritt die Pilzerkrankung **Eschenwelke** auch in unserem Forstrevier auf. Der aus Asien eingeschleppter Pilz befällt junge Triebe wie auch Wurzeln der Esche. Massnahmen zur Eindämmung oder Bekämpfung der Krankheit gibt es nicht. Bei den befallenen Bäumen können Äste oder ganze Kronenteile herunterfallen. Ebenfalls können Bäume unkontrolliert umfallen. Zur Sicherheit von Menschen und Bauten müssen deshalb stark geschädigte Eschen entlang des Wegnetzes gefällt werden. Die Zukunft der Esche ist die Selbstrettung. Falls die Esche Resistenzen gegen den Pilz bilden kann, wird die Esche auch in Zukunft unsere Wälder bereichern, aber dafür muss sie ein eigenes Abwehrsystem gegen den Pilz entwickeln.

Nebst den Schädlingen beeinflussen auch wetterbedingte Ereignisse unseren Waldbestand. Seit 2-3 Jahren weisen die Buchen und Tannen zum Teil enorme **Trockenschäden** auf.



Im Gegensatz zu den letzten eher trockenen Jahren hat uns der Winter 2020/21 sehr viel Schnee beschert, welcher im Wald massive **Druckschäden** verursachte. Unser Forstteam war im Januar 2021 während mehreren Tagen pausenlos im Einsatz, um die wichtigsten Verkehrs-



wege von den umgestürzten Bäumen zu befreien. Die Aufräumarbeiten im Wald dauerten teils bis in den Frühsommer 2021.



Zum Abschluss des ersten Betriebsjahres wurde unsere Region am 23. Juni 2021 von heftigen, sinnflutartigen Gewittern überrascht, welche erhebliche **Schwemmschäden** und auch **Hangrutsche** im Revier verursachten.



BAR Forstliche Betriebsabrechnung

Die BAR wurde am 18.09.2021 aufgrund der noch nicht definitiven Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 207'397 durch Christian Widauer erstellt.

Nach den forstwirtschaftlichen Abgrenzungen erzielte das Forstrevier in der BAR einen kalkulatorischen Erfolg von CHF 198'265.

Erfolg gemäss FiBu (Stand 17.09.2021)		207'397
Lagerveränderung Finanzbuchhaltung		-34'345
Lagerveränderung BAR: Privatwald	0	
Lagerveränderung BAR: Wald (+ 560 m3)	28'560	
Lagerveränderung BAR: Schopf (+ 33 Ster)	3'300	
Lagerveränderung BAR: Hackschnitzel-Pool (+ 467 Sm3)	18'680	
Abgrenzungen aus Lagerveränderungen		50'540
Aktivierung BAR	0	
Abschreibungen Fibu	46'000	
1/10 BLPK-Ausfinanzierung BAR (6. Tranche)	-9'166	
Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen BAR	-62'162	
Zinsaufwand Fibu	0	
Abgrenzung aus Aktivierungen/Abschreibungen und Zinsen		-25'327
Abgrenzung aus übrigen Posten		0
Erfolg gemäss BAR kalkulatorisch		198'265
Erfolg gemäss BAR ausgewiesen		198'265
Differenz		0.00

Der Betriebserfolg gliedert sich nach Kostenträgerbereichen wie folgt:

Kosten	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Gesamtbetrieb	Investitionen
Personalkosten	203'658	10'577	167'167	381'402	0
Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge	9'824	212	5'562	15'598	0
Material und Handelswaren	10'936	302	23'016	34'254	0
Unternehmerleistungen	183'175	83'139	71'776	338'090	0
Leistungen Gemeinde oder Revier	51'702	842	11'731	64'276	0
Übrige Kosten	18'591	870	6'561	26'022	0
Kalkulatorische Kosten	51'160	394	10'608	62'162	0
Verbrauch eigener Produkte	0	85'229	0	85'229	0
Total Kosten	529'045	181'565	296'423	1'007'033	0

Erlöse	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Gesamtbetrieb	Investitionen
Holzerlös	358'574	0	0	358'574	0
Sachgüter	0	172'978	16'755	189'733	0
Dienstleistungen	0	1'108	94'294	95'402	0
Beiträge	209'815	0	14'497	224'313	0
Übrige Erlöse	153'764	0	183'512	337'276	0
Kalkulatorische Erlöse	0	0	0	0	0
Total Erlöse	722'153	174'086	309'059	1'205'297	0

Ergebnis	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Gesamtbetrieb	Investitionen
	193'108	-7'479	12'636	198'265	0



Nachweis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen 2020/21

Im Wissen, dass im Betriebsjahr 2020/21 die gemeinwirtschaftlichen Leistungen nicht vollumfänglich erbracht werden konnten (siehe Nachweis BAR), wurden im definitiven Jahresabschluss 2020/21 zusätzlich CHF 7'000 transitorisch berücksichtigt und abgegrenzt.

Tätigkeiten	Code gemäss BAR	Kosten gemäss BAR	Anteil GWL	Kosten GWL	Sockelbeitrag GWL
		Fr.		Fr.	Fr.
Strassenunterhalt allgemein	501-600'01	26'392	66%	17'419	18'510.5
Strassenunterhalt GWL	501-600'02	27'527	100%	27'527	29'252.6
Jungwaldpflege allgemein	501-611	45'558	20%	9'112	9'682.8
Forstschutz allgemein	501-612	7'664	20%	1'533	1'628.9
Schlagräumung	501-614	3'871	20%	774	822.7
Holzernte allgemein	501-620	321'685	15%	48'253	51'277.7
Übriges 2. Produktionsstufe	501-626	6'867	15%	1'030	1'094.6
Verwaltung Waldbewirtschaftung allg.	501-690	74'244	15%	11'137	11'834.7
Erholungsraum allgemein	503	670	100%	670	711.8
Vorträge/Führungen GWL	526'00	346	50%	173	183.8
Total Kosten GWL				117'626	
Entschädigungen		Erlöse			
Sockelbeitrag gem. Leistungsvereinbarung	diverse	125'000	100%	125'000	
Total Sockelbeitrag GWL					125'000
Saldo (+ = nicht gedeckte Kosten/- = Überschuss Sockelbeitrag)					-7'374

Finanzen

Erläuterungen des Vorstandes

Zum Zeitpunkt der BAR-Erstellung (18.09.2021) wies die provisorische Jahresrechnung 2020/21 des Zweckverbandes Forstrevier Ergolzquelle einen Ertragsüberschuss von CHF 207'396.95 aus. Der Vorstand beschliesst an seiner Sitzung vom 22.09.21 noch nebenstehenden Buchungen in den Abschluss einfließen zu lassen.

Prov. Ergebnis	CHF 207'396.95
Noch nicht ausbezahlte Kommissionsentschädigungen 2020/21	CHF -6'600.00
Trans. Abgrenzung für noch zu erbringende GwL gem. BAR	CHF -7'000.00
Trans. Abgrenzung Wiederherstellungsertrag (2/3 für die beiden Folgejahre)	CHF -9'492.00
Verschiebung der budgetierten Gründungsfeier (sobald Covid19 dies zulässt)	CHF -2'500.00
Ertragsüberschuss per 30.06.2021 vor Einlage Vorfinanzierung	CHF 181'804.95
Einlage Vorfinanzierung Fahrzeuge (Anschaffung/Ersatz)	CHF -125'000.00
Ertragsüberschuss 2020/21	CHF 56'804.95

Erfolgsrechnung

Zusammenzug		01.07.2020 - 30.06.2021	
Erfolgsrechnung			
Konto-Nr.	Hauptkonten	Aufwand	Ertrag
AUFWAND			
8200.30	Personalaufwand	370'682.30	
8200.31	Sachaufwand	455'575.89	
8200.33	Abschreibungen	46'000.00	
8200.34	Finanzaufwand	1'489.91	
8200.36	Transferaufwand	29'177.25	
8200.38	Einlagen in das Eigenkapital	125'000.00	
ERTRAG			
8200.42	Entgelte		869'909.60
8200.44	Finanzertrag		-
8200.46	Transferertrag		214'820.70
	Total	1'027'925.35	1'084'730.30
9990.9000.01	Ertragsüberschuss	56'804.95	
9990.9001.01	Aufwandüberschuss		
Kontrollsumme		1'084'730.30	1'084'730.30

Der ZvFE schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 902'925.35 (ohne Einlage in Vorfinanzierung) und einem Ertrag von CHF 1'084'730.30 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 181'804.95 ab. Im Grob-Budget war ein Mehraufwand von CHF 15'440 vorgesehen. Damit schliesst die Rechnung im Vergleich zum Budget um CHF 197'244.95 verbessert ab.

Das positive Ergebnis ist hauptsächlich auf Rückerstattungen der BILD, Gebäudeversicherung (Schnebruchschäden) und Taggeldentschädigungen der SUVA zurückzuführen.

Aufwand	01.07.2020-30.06.2021			
Personalaufwand	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Abweichung</i>
Behörden/Kommissionen	6'600.00	5'000.00	1'600.00	32.0%
Löhne Betriebspersonal	286'785.40	283'300.00	3'485.40	1.2%
Temporäre Arbeitskräfte	1'800.00	10'000.00	-8'200.00	-82.0%
Sozialversicherungen	73'176.25	63'800.00	9'376.25	14.7%
Aus-/Weiterbildung Personal	1'843.00	6'000.00	-4'157.00	-69.3%
Sonst. Personalaufwand	477.65	1'000.00	-522.35	-52.2%
Total Personalaufwand	370'682.30	369'100.00	1'582.30	0.4%
Sachaufwand	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Abweichung</i>
Büromaterial/Drucksachen	666.50	500.00	166.50	33.3%
Treibstoffe Fahrzeuge	12'289.68	20'000.00	-7'710.32	-38.6%
Ankauf Holz aus Privatwaldungen	15'919.25	-	15'919.25	-
Pflanzen, Wildschadenverhütung	-	6'000.00	-6'000.00	-100.0%
Übr. Betriebsaufwand / Verbrauchsmaterial	884.35	14'000.00	-13'115.65	-93.7%
Fachliteratur/Zeitschriften	196.00	-	196.00	-
Büromöbel/-geräte	-	-	-	-
Apparate / Maschinen / Fahrzeuge / Werkzeuge	1'500.00	5'000.00	-3'500.00	-70.0%
Dienstkleider	3'525.15	6'000.00	-2'474.85	-41.2%
Informatik (Hi-Soft und Forstprogramme)	6'545.50	6'950.00	-404.50	-5.8%
Ver- und Entsorgung (Wasser, Energie, Heizmaterial)	2'068.25	2'300.00	-231.75	-10.1%
Unternehmer Holzernte	181'387.18	110'000.00	71'387.18	64.9%
Unternehmer Brennholzproduktion	15'452.38	3'200.00	12'252.38	382.9%
Hackschnitzelaufbereitung	39'788.05	73'500.00	-33'711.95	-45.9%
Übrige Unternehmerleistungen	89'256.90	12'000.00	77'256.90	643.8%
Telefongebühren	2'187.15	2'500.00	-312.85	-12.5%
Porti, Kontogebühren	140.30	500.00	-359.70	-71.9%
Übrige Dienstleistungen	-	1'000.00	-1'000.00	-100.0%
Erstellen Betriebsplan (1. Tranche)	-	5'000.00	-5'000.00	-100.0%
Sachversicherungsprämien	18'259.90	18'700.00	-440.10	-2.4%
Strassenverkehrssteuern	1'356.00	920.00	436.00	47.4%
Unterhalt Waldstrassen	20'993.00	20'000.00	993.00	5.0%
Unterhalt Apparate, Maschinen, FZ, Werkzeuge	14'437.55	16'000.00	-1'562.45	-9.8%
Miete Werkhof	17'400.00	17'400.00	-	0.0%
Reisekosten/Spesen	6'084.10	10'000.00	-3'915.90	-39.2%
Übriger Betriebsaufwand	5'238.70	8'770.00	-3'531.30	-40.3%
Total Sachaufwand	455'575.89	360'240.00	95'335.89	26.5%
Abschreibungen	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Abweichung</i>
Planmässige Abschreibungen	46'000.00	46'000.00	-	-
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-
Total Abschreibungen	46'000.00	46'000.00	-	-
Finanzaufwand	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Abweichung</i>
Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	-	-	-	-
Übrige Passivzinsen (Skonti, Vergütungszinsen)	1'489.91	-	1'489.91	-
Kapitalbeschaffung und Verwaltung	-	-	-	-
Total Finanzaufwand	1'489.91	-	1'489.91	-
Transferaufwand (Beiträge/Entschädigungen)	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Abweichung</i>
Entschädigung Administration	19'945.00	15'000.00	4'945.00	-
Entschädigung Administrationsaufwand Gründung	6'240.00	-	6'240.00	-
Entschädigung BAR	2'992.25	3'000.00	-7.75	-
Total Transferaufwand	29'177.25	18'000.00	11'177.25	62.1%
Einlage Vorfinanzierungen	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Abweichung</i>
Einlage Vorfinanzierung Fahrzeuge Anschaffung/Unterhalt	125'000.00	-	125'000.00	-
Total Einlage Vorfinanzierung	125'000.00	-	125'000.00	-

Ertrag		01.07.2020 - 30.06.2021		
	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Abweichung</i>
Entgelte				
Dienstleistungen Mitgliedergemeinden EG's	88'601.65	30'000.00	58'601.65	195.3%
Dienstleistungen an Dritte	11'748.55	20'000.00	-8'251.45	-41.3%
Dienstleistungen Kanton BL	202'614.80	150'000.00	52'614.80	35.1%
Verkauf Stammholz Nadel	91'292.70	66'000.00	25'292.70	38.3%
Verkauf Stammholz Laub	49'667.85	39'000.00	10'667.85	27.4%
Verkauf Industrieholz	6'414.85	-	6'414.85	
Verkauf Hackholz ab Wald	72'986.00	42'300.00	30'686.00	72.5%
Verkauf Hackschnitzel (gehackt)	130'686.00	147'000.00	-16'314.00	-11.1%
Verkauf Brenn-Stückholz dürr	7'193.00	11'600.00	-4'407.00	-38.0%
Verkauf Brenn-Stückholz grün	11'793.00	-	11'793.00	
Verkauf Brennholz lang	26'515.00	48'000.00	-21'485.00	-44.8%
Verkauf Weihnachtsbäume/Deckkäste	1'281.00	-	1'281.00	
Verkauf Holz aus fremden Waldungen	15'954.70	-	15'954.70	
Übrige Verkäufe	243.00	-	243.00	
Rückerstattung Sozialversicherungen	23'204.40	-	23'204.40	
Rückerstattung Mineralölsteuer	-	6'000.00	-6'000.00	-100.0%
Rückerstattungen Versicherungen	129'713.10	-	129'713.10	
Total Entgelte	869'909.60	559'900.00	310'009.60	55.4%
Transferertrag (Beiträge Bund/Kanton/Gemeinden)				
Beiträge Kanton	85'074.70	93'000.00	-7'925.30	-8.5%
Beiträge Kanton für Wiederherstellung Waldschäden	4'746.00	-	4'746.00	
Beiträge EG's - Gemeinwirtschaftliche Leistungen	125'000.00	125'000.00	-	0.0%
Total Transferertrag (Beiträge)	214'820.70	218'000.00	-3'179.30	-1.5%

Bemerkungen zu einzelnen Bereichen der Erfolgsrechnung

Personalaufwand Die gesamten Personalkosten liegen mit CHF 370'682.30 knapp über den Budget und weichen nur um 0.4 % ab.

Sachaufwand Die Aufwände fallen insgesamt um CHF 95'335.89 (26.5 %) höher als geplant aus.
Für Unternehmerleistungen wurden rund CHF 286'100 aufgewendet, welche um CHF 160'900 über dem Budget liegen. Dies begründet sich durch die vielen Zwangsnutzungen und die massiven Schneebruchschäden im Winter 20/21 bei welchen unser Forstteam auf die Unterstützung von div. Unternehmern angewiesen war.
Die Hackschnitzelaufbereitung war mit CHF 73'500 budgetiert. Die Produktionskosten beliefen sich effektiv auf CHF 74'008.05, wobei sich diese durch die Abschlussbuchung (Lagerbestand per 30.06.21) um CHF 34'220 reduziert. Weitere Minderkosten gegenüber dem Grobbudget weichen in diversen Konten und aus verschiedenen Gründen ab, wie z.B.

- Treibstoffe (-7'710) tiefe Preise
- Pflanzen (-6'000) Im Forstjahr 2020/21 wurden keine Pflan-

- zen gesetzt, da die Vorbereitungen noch nicht abgeschlossen waren.
Im Grobbudget als eine Gesamtposition erfasst, jedoch nicht auf Detailkonten verteilt.
- Verbrauchsmaterial (-13'115)
 - Maschinen (-3'500) *weniger eingekauft*
 - Erstellen Betriebsplan (-5'000) *wird nicht durch den ZvFE finanziert*
 - Spesen (-3'900) *Grobbudget*
 - übriger Betriebsaufwand (-3'500) *Grobbudget*

Abschreibungen entspricht dem Budget

Finanzaufwand War im Grobbudget nicht als Detailposition erfasst.

Transferaufwand Die Administrationskosten waren im Budget zu knapp bemessen. Nebst den regulären Administrationsaufwendungen mussten auch zahlreiche Arbeiten im Zusammenhang mit der Gründung des ZvFE bewältigt werden, wie z.B. Verträge / Versicherungen / Bank / Software / PK / sonst. Sozialversicherungen, etc. regeln.

Einlage Vorfinanz. Aufgrund des guten Jahresergebnisses hat der Vorstand an der Sitzung vom 22.09.2021 beschlossen eine Einlage in Vorfinanzierungen Fahrzeuge (Anschaffung/Ersatz) zu vorzunehmen.

Entgelte Die Erträge fallen mit CHF 869'909.60 (Budget CHF 559'900) um CHF 310'009.60 (+55,4%) höher aus, als vorgesehen.

Dienstleistungen	CHF 302'965	(+102'965)
Holzverkäufe	CHF 396'548	(+42'648)
Rückerst. Versicherungen	CHF 152'917	(+146'917)
Div. Positionen	CHF 17'479	(+17'479)

Transferertrag Die Beiträge Bund/Kanton/Gemeinden liegen mit CHF 214'820.70 um 1.5% tiefer als im Budget vorgesehen, was aus verminderten Beiträgen «Jungwaldpflege» resultiert.

Bilanz per 30.06.2021

nach 1. Betriebsjahr (2020/21)					
Aktiven					
Kto.Nr.	Konto		Betrag		Betrag
1.10000.01	Kasse	CHF	192.05		
1.10020.01	BLKB Kontokorrent	CHF	524'379.38		
1.10100.01	Debitoren	CHF	210'990.40		
1.10150.01	Durchlaufkonto	CHF	-175.20		
1.10190.01	Guthaben Pensionskasse	CHF	21'021.00		
1.10450.01	Transitorische Aktiven	CHF	17'806.05		
1.10600.02	Vorräte Hackschnitzel	CHF	45'220.00		
1.10600.03	Vorräte Brennholz	CHF	28'675.00		
1.14060.01	Forstfahrzeug HSM	CHF	152'000.00		
1.14060.02	Personentransporter Toyota	CHF	12'000.00		
1.14060.03	Traktor Lamborghini	CHF	4'000.00		
1.14060.04	Motormäher	CHF	12'000.00		
1.14060.05	Mannschaftswagen	CHF	4'000.00		
Passiven					
Kto.Nr.	Konto				Betrag
1.20000.01	Kreditoren			CHF	130'876.53
1.20010.01	Kkto. SVA			CHF	-3'564.35
1.20010.02	Kkto. BLPK			CHF	-
1.20010.03	Kkto. SUVA			CHF	-9'449.30
1.20010.04	Kkto. Zürich (Taggeldvers.)			CHF	-174.30
1.20010.05	Kkto. Allianz (UVG Zusatz)			CHF	-173.25
1.20010.06	Quellensteuer SO			CHF	60.60
1.20450.01	Transitorische Passiven			CHF	81'706.80
1.20560.01	Rückstellungen Pensionskasse			CHF	21'021.00
1.20630.01	Betriebskapital EG Anwil			CHF	22'986.00
1.20630.02	Betriebskapital BG Hemmiken			CHF	20'825.00
1.20630.03	Betriebskapital BG Oltingen			CHF	70'572.00
1.20630.04	Betriebskapital BG Ormalingen			CHF	58'175.00
1.20630.05	Betriebskapital BG Rothenfluh			CHF	175'824.00
1.20630.06	Betriebskapital Wenslingen			CHF	51'618.00
1.20640.01	Darlehen BG Rothenfluh - Fahrzeuge			CHF	230'000.00
1.29300.01	Vorfinanzierung Fahrzeuge (Anschaffung/Ersatz)			CHF	125'000.00
Total			CHF 1'032'108.68		CHF 975'303.73
Ertragsüberschuss 2020/21					CHF 56'804.95
Kontrollsumme			CHF 1'032'108.68		CHF 1'032'108.68

Bericht RPK

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Kommentar:

Gemäss § 34k Abs. 1 und 2 des Gemeindegesetzes vom 28. Mai 1970 (Stand 1. Januar 2018) bestellt der Zweckverband eine Rechnungsprüfungskommission. Die Statuten regeln die Mitgliederzahl und das Wahlorgan. Ihre Aufgaben und Befugnisse richten sich nach den §§ 99 und 100 des Gemeindegesetzes.

Die Gliederung dieses Berichts ergibt sich aus den Vorgaben wie sie in Kapitel 19 der „Finanzbuchhaltung für die Baselbieter Einwohnergemeinden“ beschrieben sind.

Vorliegender Revisorenbericht, der nach anerkannten Revisionsgrundsätzen verfasst wurde, basiert auf dem entsprechenden Gemeindegesetz sowie der Rechnungsverordnungen, wo die Tätigkeit der Rechnungsprüfungskommission geregelt ist.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung des Forstjahres vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

1. Auftrag

Als Kontrollorgan des Zweckverbandes Forstrevier Ergolzquelle hat die RPK den Auftrag die Rechnung zu prüfen. Ziel ist es, eine Aussage zu machen, ob die Rechnung den gesetzlichen Bestimmungen sowie den allgemein anerkannten Grundsätzen der Buchführung entspricht und daraufhin eine Empfehlung hinsichtlich Abnahme an die Delegiertenversammlung zu machen.

2. Durchführung

Wir haben am 27. Oktober und 1. November 2021 die Rechnung 2020/2021 mit den dazugehörigen Grundlagen und Kalkulationen geprüft.

3. Prüfungsgebiete

Erfolgsrechnung
Bilanz

4. Ergebnisse

Die in der Erfolgsrechnung verbuchten Erträge und Aufwände wurden anhand einzelner Buchungen und der betreffenden Belege stichprobenartig geprüft. In der Bilanz wurden die Beträge anhand der Belege kontrolliert. Es wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt.

Die Rechnung weist einen Gesamtaufwand von CHF 902'925.35 vor Verbuchung der Vorfinanzierung und einen Gesamtertrag von CHF 1'084'730.30 aus. Daraus ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 181'804.95. Nach der Einlage von CHF 125'000 in die Vorfinanzierung Anschaffung/Ersatz Fahrzeuge weist die Rechnung einen Ertragsüberschuss von CHF 56'804.95 aus.

Die Gründe für das sehr positive Ergebnis sind auf die grossen Schnee-Bruchschäden im ganzen Revier und die Schwemmschäden im Juni zurückzuführen.

5. Antrag

Wir empfehlen der Delegiertenversammlung die Rechnung zu genehmigen.

Wir danken Daniela Hasler (Verwaltung), Stefan Eschbach (Präsident) und Markus Lüdlin (Revierförster) bestens für die Erläuterungen während der Prüfung. Allen Mitarbeitenden danken wir für ihre Arbeit und ihren Einsatz für den Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle in vergangenen Betriebsjahr 2020/2021.

Anwil, 1. November 2021

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Hannes Gass, Oltingen

Sarah Lütthy, Oltingen

Irene Burri, Anwil

Geplante Arbeiten Forstjahr 2021/22

*Ausführungs-
termine*

Strassenunterhalt GwL

- Die 2. Etappe der Aufast- und Mulcharbeiten werden im ganzen Revier durch die Fa. Oekoprax aufgeführt. Nov 21
- Mit dem Abblasen der Strassen (öffentl. Wald) in allen Reviergemeinden ist die Gemein Anwil beauftragt. Frühjahr 22

Pflegearbeiten

- Erdgasleitung pflegen bis Nov 21
- Pflegemassnahmen für das Jahr 2021 bis Dez 21
- Nachpflege der Wiederherstellungsflächen 2019/20 bis Dez 21

Forst- und Naturschutzaufträge

- Orchideenmatten in Rothenfluh und Oltingen mähen Sep/Okt 21
- Freihalte-Schneisen Rothenfluh mähen Jul-Sep 21
- Gruben aushauen (im Revier 5 Stück) - je einmal in den nächsten 4 Jahren Herbst 21
- 2.- Eingriffe bei Waldrändern (für das Jahr 2021) bis Mär 22
- Borkenkäfer-Monitoring – Fallen leeren Apr – Okt
(bei Hauptflugzeit wöchentlich - ansonsten zweiwöchentlich)

Schlagräumungen

- Die drei neuen Wiederherstellungsflächen für die Bepflanzung der 1400 Setzlinge auf- resp. vorbereiten Okt 21
- Pflanzungen und Nachpflanzungen bei den geräumten Schadenflächen Herbst 21

Nutzungsplanung

- Holzschläge für Winter 2021/22 anzeichnen ab Sept 21
- Vorbereiten für die Holzernte 2021/22 Herbst 21

Dienstleistungen

- Auftragsarbeiten für Einwohnergemeinden und Dritte

Waldentwicklungsplan

- Der genehmigte WEP schreibt die Erstellung eines Betriebsplans vor. Dieser muss innert zwei Jahren erstellt und anschliessend vom Kanton genehmigt werden.

- Die Startsitung zum neuen Betriebsplan wird am 19.11.2021 erfolgen. Neben dem Betriebsleiter und dem Vertreter vom ausführenden Büro Guaraci, wird der Vorstand von Stefan Eschbach und Frank Erny vertreten.

Holzschläge / Nutzungsprogramm

Gemeinde	Arbeitsgattung	Gebiet	Menge
Anwil	Durchforstung - Käfer	Riedholz	335
	Durchforstung - Käfer	Alp Wittnau	545
	Waldränder vertiefen	diverse	250
	Zwangsnutzungen	entlang der Strassen	100
Hemmiken	Käferholz und abgehende Ta	Steingraben / Ischlag	100
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	200
	Waldränder vertiefen	diverse	350
	Wiederherstellung	Ischlag	180
Oltingen	Prozessordurchforstung	Basler Hütte	260
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	400
	Waldränder vertiefen	diverse	370
Ormalingen	Durchforstung <i>(bei zusätzl. Brennholzbedarf der BG Ormalingen)</i>	Waldstiege	350
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	400
	Waldränder vertiefen	diverse	100
Rothenfluh	Käferholz und abgehende Ta/Bu/Es	diverse	600
	Waldränder vertiefen	diverse	100
	Wiederherstellung	Solkopf	225
	Zwangsnutzung	entlang Strasse	700
Wenslingen	Prozessordurchforstung	Waldhütte / Einschlag	600
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	300
	Waldränder vertiefen	diverse	180
	Wiederherstellung	Einschlag	350
Revier	total		6'995
Davon	rund 63 % Zwangsnutzungen		4'435

Rück- und Ausblicke

Das erste Betriebsjahr konnte trotz den teils schwierigen Umständen, ich denke da an die ganze Corona-Situation aber auch an die grossen Schadenereignisse wie Schneebruch, Trockenheit und Käferbefall, erfolgreich abgeschlossen werden.

Erfreulich ist die Preisentwicklung beim Holz. Es zeichnet sich ab, dass die Talsohle der Holzpreise momentan überwunden ist, denn die Nachfrage beim Nutzholz ist gross. Es ist wünschenswert, wenn diese Preissteigerung ebenfalls beim Urproduzenten spürbar werden.

Das Wetter findet draussen statt und kann nicht beeinflusst werden. Diese Tatsache haben wir im vergangenen Betriebsjahr positiv wie auch negativ erfahren. Wegen des zeitweise sehr kalten Winters 2020/21 benötigten die lokalen Heizungen grosse Hackschnitzelmengen. So konnten im Wald die ungehackten Holzschnitzellager reduziert werden. Die reichlichen Schneemassen im Januar 2021 verursachten im ganzen Revier grosse Schneebruchschäden. Die darauf folgende Regenperiode (Frühling/Sommer) war für die im 2019 frisch gepflanzten Bäume eine Wohltat und sie konnten sich von der Trockenheit im Vorjahr erholen. Jetzt sehen die jungen Bäume erfreulich frisch aus. Nur die heftigen Gewitter in der letzten Juni-Woche waren dann doch zu viel des Guten. Sie verursachten im Revier einzelne Hangrutsche.

Bei den GwL-Aufgaben konnten wir bis Ende Juni 2021 die Arbeiten noch nicht vollumfänglich erfüllen. Das Mulchen wird im Juli/August 2021 erfolgen und die Strassenabblaserei soll bis Mitte November 2021 ebenfalls beendet sein.

Im August 2021 wird ein zweiter Lehrling seine Ausbildung zum Forstwart bei uns im Revier starten.

Das erste Betriebsjahr war interessant und die Herausforderungen gross. Durften wir doch wertvolle Erfahrungen sammeln und einiges bewirken. Zuversichtlich schauen wir in das neue Forstjahr, welches uns im Zusammenhang mit den diversen Waldschäden sicher fordern wird aber auch Überraschungen für uns bereithält.

Zum Schluss möchte ich allen Beteiligten und insbesondere dem Forstteam herzlich danken für den unermüdlichen Einsatz. Ich wünsche allen ein unfallfreies Forstjahr 2021/22 und eine gute Zeit.

Markus Lüdin, Betriebsleiter

Rothenfluh, im Oktober 2021

Kontakt Daten Zweckverband

Korrespondenz-Adresse: Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle
Hegmatt 1
4467 Rothenfluh
Telefon: 061 991 09 19

Betriebsleiter und Revierförster: Markus Lüdin
Telefon: 079 409 65 61
Email: ergolzquelle@bluewin.ch

Vorstand seit 01.07.2021	Stefan Eschbach, Oltingen	<i>Präsident</i>
	Frank Erny, Rothenfluh	<i>Vize-Präsident</i>
	Marco Ruepp, Anwil	<i>Aktuar</i>
	Andreas Buser, Wenslingen	<i>Mitglied</i>
	Martin Schaub, Ormalingen	<i>Mitglied</i>
	Rolf Sutter, Hemmiken	<i>Mitglied</i>

Geschäftsstelle: Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle
Finanzen, Sekretariat, Administration
Daniela Hasler
Hirschengasse 84
4467 Rothenfluh
Telefon: 061 991 04 54
Email: daniela.hasler@rothenfluh.ch
oder ergolzquelle@rothenfluh.ch

Im Namen des Zweckverbandes Forstrevier Ergolzquelle wurde der Geschäftsbericht 2020/21 von der Geschäftsstelle durch Daniela Hasler erstellt.